

Protokoll von der EE-Sitzung der Standard-Kommission der Sparte Geflügel der EE in Doorn / NL

Zeit: 15.09.2017 21.00 – 22.30 Uhr

16.09.2017 20.30 – 21.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begüssung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Situation BZA
4. Bericht Wachteln
5. Bericht russische Gänserassen
6. Weitere Rassebeschreibungen
7. Verschiedenes

Zu 1.) Der Vorsitzende Urs Lochmann begrüßte alle Teilnehmer herzlich.

Zu 2.) Anwesend waren: A. Verelst (B), M. Bovet (CH), J.C. Périquet (F), P. Zuffa (SK), K. Safundzic (CRO), W. Littau (DK), K. v. d. Hoek (NL), U. Freiberger (D) und U. Lochmann (CH). Entschuldigt: D. Kleditsch (D) aus familiären Gründen.

Zu 3.) Wie sich im Nachgang herausstellte, ist es anlässlich der Tagung in Eger (H) im Zusammenhang mit der Zusammenfassung der Reglemente und der Zusammensetzung der ESK-G-Standard-Kommission zu Missverständnissen gekommen. Die Besprechung über den Vertragsentwurf betreffend der Zusammenarbeit mit dem BZA konnte damals in Eger nicht durchgeführt werden. In den darauffolgenden Wochen haben einige Telefonate und Mails zur Klärung der Situation beigetragen.

Erfreulicherweise konnte in Doorn festgestellt werden, dass man sich eigentlich in allen Punkten einig ist. Einige kleine redaktionelle Änderungen wurden angebracht. U. Freiberger wird den Entwurf ins reine schreiben und dem BZA, BDRG, A. Verelst und U. Lochmann zukommen lassen. Wenn alle Parteien einig sind, könnte der Vertrag unterzeichnet werden. Dies wäre ein wichtiger Schritt für eine weiterhin sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zu 4.) Andy Verelst berichtet, dass er mit André Miesbach ein Gespräch geführt hatte über die Standardbeschreibungen. Die heutige Situation ist, dass der BZA letztes Jahr einen Beschrieb erstellt und veröffentlicht hatte. Die ESK-G ist der Meinung, dass man ihn in einigen Punkten noch detaillierter hätte formulieren sollen. Der BZA wird den Text momentan nicht neu erstellen, signalisiert aber durchaus, dass man bei einer nächsten Standardänderung darüber diskutieren kann.

Vereinbart wurde jedoch, dass man zumindest die Benennung der neuen Farbschläge miteinander abstimmen will. Zum Teil sind in gewissen Ländern schon einige Mutationen anerkannt, jedoch mit unterschiedlichen Benennungen. Zurzeit werden von Andy Verelst einige Kreuzungen vorgenommen um etwas mehr Informationen zur Genetik der einzelnen Mutationen zu erhalten. Ziel ist es, in 2018 weitere Farbschlagbeschreibungen zu erstellen.

Zu 5.) Der provisorische Standardtext für die Cholmogory Gänse, welcher letztes Jahr in Sursee erstellt wurde, wird nach Überprüfung anerkannt. Bei den Tulaer Kämpfgänsen und den Komogor Gänsen ist die Situation anders. Die vorgelegten Standards aus Russland wurden zu Beginn des vorigen Jahrhunderts erstellt und weichen stark von den heutigen Tieren ab. Die Tiere, die aus Russland in verschiedene europäische Länder unter dem Namen Tulaer Kampfgänse gelangt sind, zeigen die Merkmale der Komogor Gänse mit den verlängerten Armschwingen, sind jedoch für Komogor Gänse aber wiederum viel zu leicht. Auch im Internet findet man nur diese Tiere. Aus Russland bekommt man keine anderen Bilder. Seit 4 Jahren versuchen wir aus Russland Bilder zu erhalten, die beweisen sollen, dass es diese tatsächlich noch gibt. Herr Nikischin (RU) hat uns geschrieben, dass er eine einzige Gans gesehen hätte, die dem Standard entspricht. Leider bis heute noch immer kein Bild. Inzwischen sind die Tiere aus Russland in einigen Ländern bereits anerkannt unter dem Namen Tulaer Kampfgänse, da sie aber nicht mit dem Originaltext übereinstimmen, können wir keinen Europastandard dafür erstellen. Es wurde beschlossen, diese unter einem neuen Rassenamen zu anerkennen. Die ESK-G wird dies bis Mitte Oktober tun. Tulaer Kampfgänse und Komogor Gänse werden nicht anerkannt, da sie in reiner Form nicht in Europa vorhanden sind.

Zu 6.) Die Standardtexte der schwedischen Schwarzhühner und schwedischen Zwerghühner wurden überarbeitet und anerkannt.

Zu 7.) Willy Littau möchte, dass alle Rassebeschreibungen, welche noch nicht im Standard für Europa beschrieben sind, rechtzeitig vor der EE-Schau in Dänemark druckfertig erstellt sind. Er offeriert uns, diese zu drucken.

Andy versucht, die noch ausstehenden skandinavischen Rassen inkl. Enten und Gänse bis Pohlheim vorzubereiten. Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und schliesst die Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Urs Lochmann

Der Protokollführer (ad interim)

Urs Lochmann